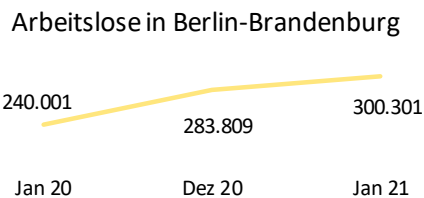


Arbeitsmarktticker

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im Januar 2021

In Berlin und Brandenburg sind im Januar 2021 300.300 Personen arbeitslos, genau 60.300 mehr als im Vorjahr. In beiden Ländern steigt die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat im Rahmen der normalen Wintereintrübung: In Berlin um 10.100, in Brandenburg um 6.400 Personen.

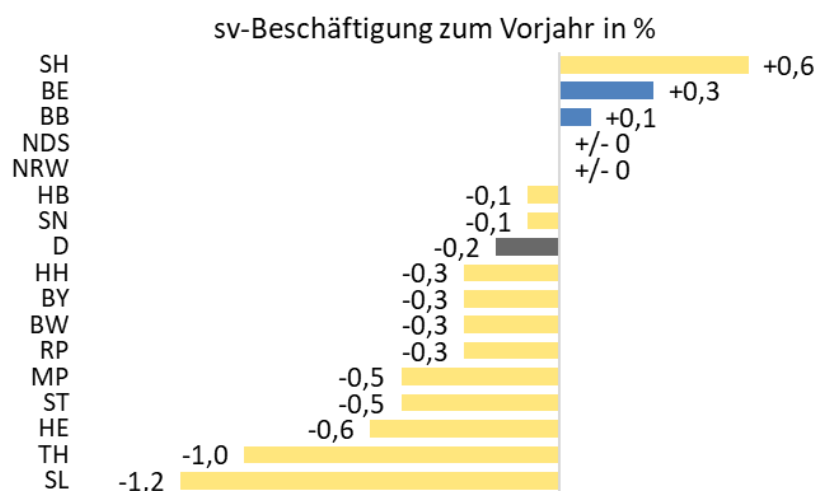


Alexander Schirp, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen:

„Den Unternehmen, die mit den Folgen der Pandemie zu kämpfen haben, geht mehr und mehr die Luft aus. Vor allem Handel, Tourismus und Gastronomie zehren seit Wochen von der Substanz. Die Unternehmen stellen deutlich weniger Personal ein. Der Einstieg für junge Leute und der Wiedereinstieg für arbeitslose Menschen sind extrem erschwert.“

Für diese Menschen ist es besonders wichtig, dass Berater und Vermittler in Agenturen und Jobcentern in den Präsenzbetrieb zurückkehren, sobald das Infektionsgeschehen es zulässt. Bis dahin müssen Bekanntheit und Akzeptanz der digitalen Informationsangebote gesteigert werden.“

Beim Beschäftigungswachstum muss Berlin mit +0,3% die Spitzenposition an Schleswig-Holstein abgeben. Auf Platz drei folgt Brandenburg mit +0,1%. In allen anderen Bundesländern ist die Beschäftigung rückläufig.



Die „Rote Arbeitsmarktlaterne“ trägt vor Berlin weiter Bremen. Mit der zweithöchsten Arbeitslosenquote von 10,6% und einer vorläufigen Unterbeschäftigungsquote von 12,8% liegt Berlin knapp hinter Bremen 11,5% bzw. 14,3%.

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Arbeitsmarktbericht

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin- Brandenburg im Januar 2021

	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	212.500	87.800	300.300
zum Vormonat	10.100	6.400	16.500
zum Vorjahr	52.600	7.700	60.300
saisonbereinigt	-2.738	-1.724	-4.462
ALO-Quote	10,6%	6,6%	9,0%
sv-Beschäftigte	1.569.300	866.300	2.435.600
zum Vorjahr	+4.100	+500	+4.600
zum Vorjahr	+0,3%	+0,1%	+0,2%

Anzahl Arbeitslose nach Merkmalen / Anteil			
SGB II	135.300 / 63,7%	51.400 / 58,5%	186.700 / 62,2%
SGB III	77.200 / 33,2%	36.400 / 41,5%	113.600 / 37,8%
Langzeitarbeitslose	64.400 / 30,3%	33.400 / 38,0%	97.700 / 32,5%
Helferniveau	102.400 / 48,2%	42.900 / 48,8%	145.300 / 48,4%

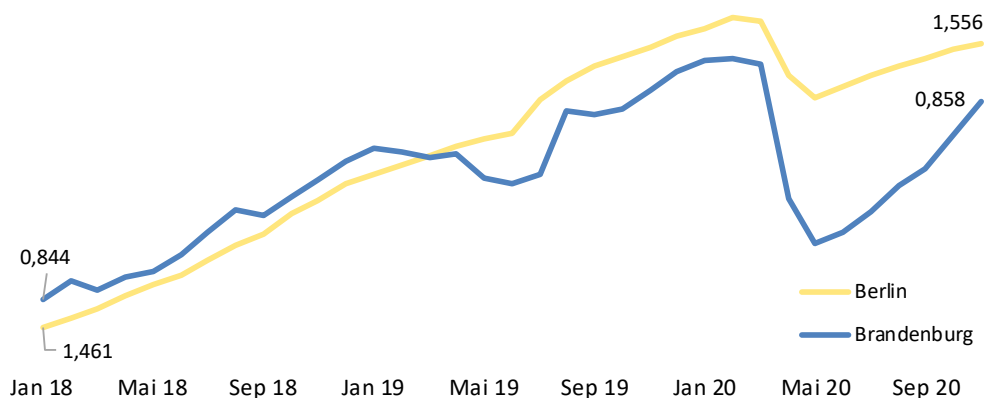
1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist im November zum Vormonat nur schwach gestiegen: In der Region sind etwa 7.100 Personen mehr in Beschäftigung. In Berlin wächst die Beschäftigung um 4.500, in Brandenburg um 2.600 Personen.

Berlin (+4.100 / +0,3%) und Brandenburg (+500 / +0,1%) sind im November 2019 neben Schleswig-Holstein die einzigen deutschen Bundesländer, in denen die Beschäftigung gegenüber dem Vorjahr noch gewachsen ist.

sv-Beschäftigung in Berlin und Brandenburg, saisonbereinigt

in Mio.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

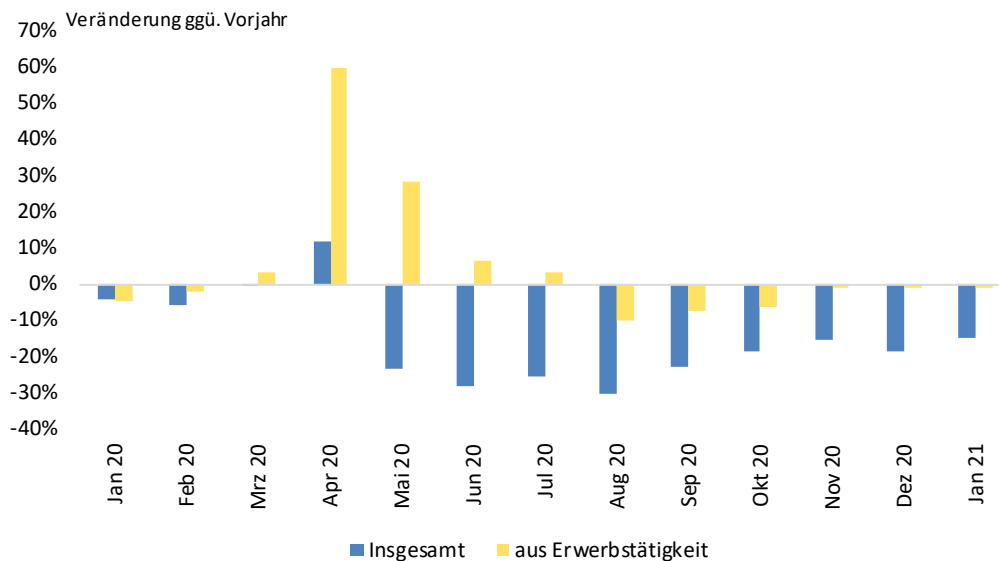
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

2. Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

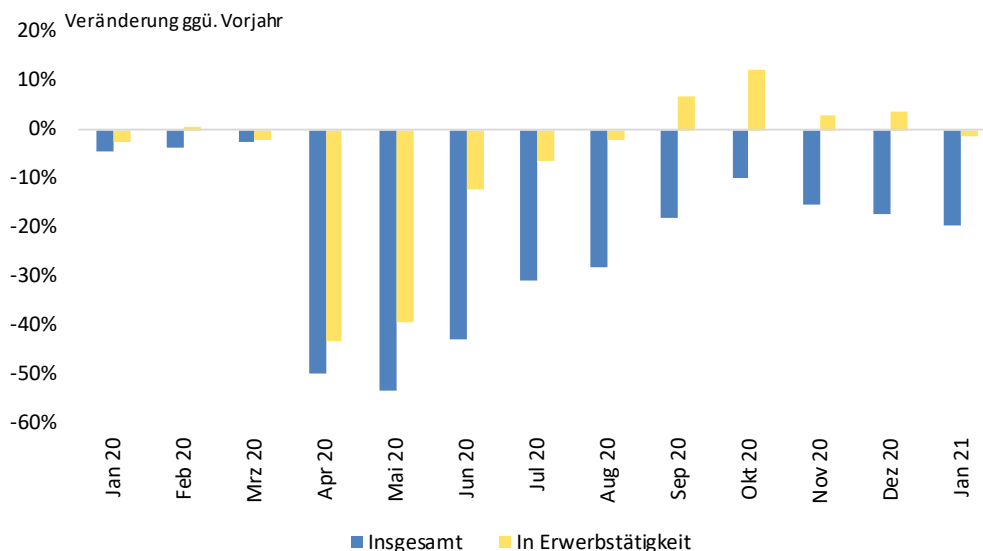
Seit März 2020 haben 225.800 Personen ihre Beschäftigung verloren. Gleichzeitig konnten 165.600 Arbeitslose direkt eine neue Beschäftigung aufnehmen. Der Januar 2021 liegt in auf dem Niveau des Vorjahres: 29.200 Personen haben ihre Beschäftigung verloren (8.500 mehr als im Vormonat), 14.000 Personen eine neue Beschäftigung gefunden (2.000 weniger als im Vormonat). Der Zugang zur Arbeitslosigkeit insgesamt ist im Januar 14,6% niedriger als im Vorjahresmonat, die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit ist um 0,7% niedriger.

Zugang in Arbeitslosigkeit, Region Berlin-Brandenburg



Um 19,4% reduziert sind auch die Abgänge aus Arbeitslosigkeit. Nach zuletzt vier Monaten mit im Vorjahresvergleich deutlich gestiegenen Übergängen aus Arbeitslosigkeit in eine Erwerbstätigkeit ist dieser Trend gebremst. Die Übergänge in Erwerbstätigkeit sind im Januar um 1,2% zum Vorjahr reduziert.

Abgänge aus Arbeitslosigkeit, Region Berlin-Brandenburg



Verantwortlich
für den Inhalt:

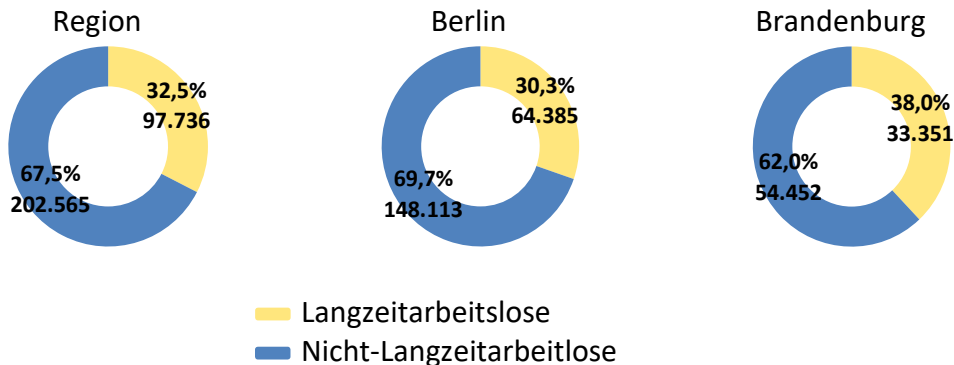
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

3. Struktur der Arbeitslosigkeit

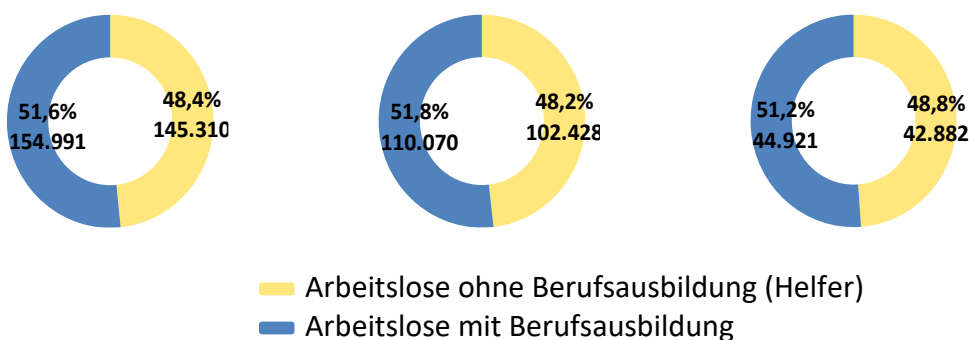
Im Januar 2021 steigt die Zahl der Langzeitarbeitslosen in der Region auf 97.736. Der Anteil steigt auf 32,5%. Während in Berlin der Anteil der Langzeitarbeitslosen leicht steigt, geht er in Brandenburg auf hohem Niveau zurück.



Jeder zweite Langzeitarbeitslose in Brandenburg ist bereits 2 Jahre und länger arbeitslos. In Berlin sind nur 35,8% der Langzeitarbeitslosen bereits länger als 2 Jahre arbeitslos. In beiden Ländern sind vor allem Personen ohne Berufsabschluss betroffen: 59,8% der Langzeitarbeitslosen in Berlin sind ohne Berufsabschluss, in Brandenburg 40,6%.

Mit 86,9% ist überwiegende Teil der Langzeitarbeitslosen in der Region im Rechtskreis des SGB II angesiedelt. Im Januar 2019 lag der Anteil noch bei 91,6%.

Der Anteil der Arbeitslosen ohne berufliche Qualifikation (Helferniveau) ist im Januar in der Region auf 48,4% (145.310) gestiegen. Das sind 32.109 mehr als im Vorjahresmonat (Berlin (25.771 / Brandenburg 6.338).



Verantwortlich
für den Inhalt:

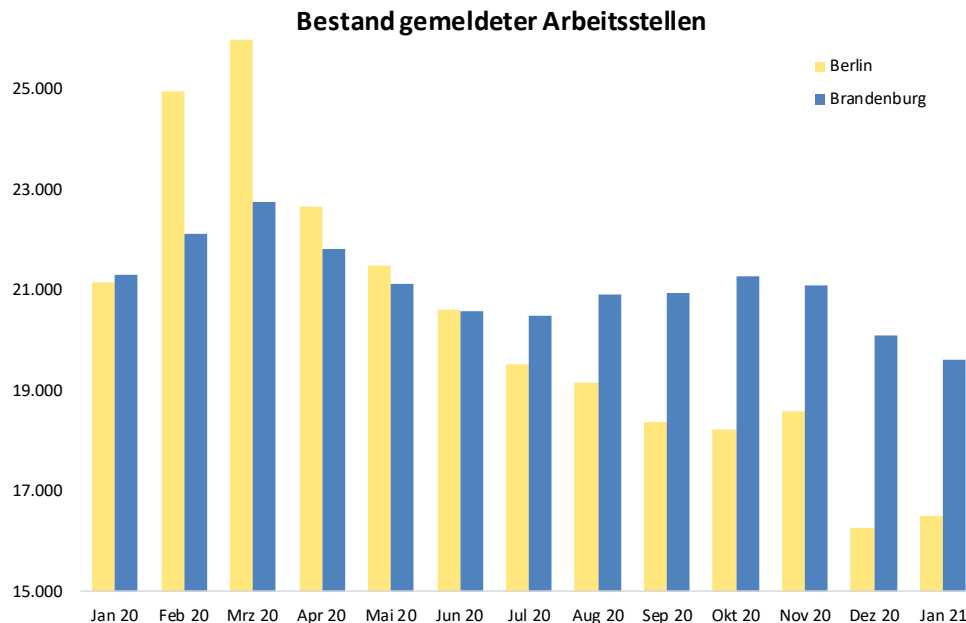
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

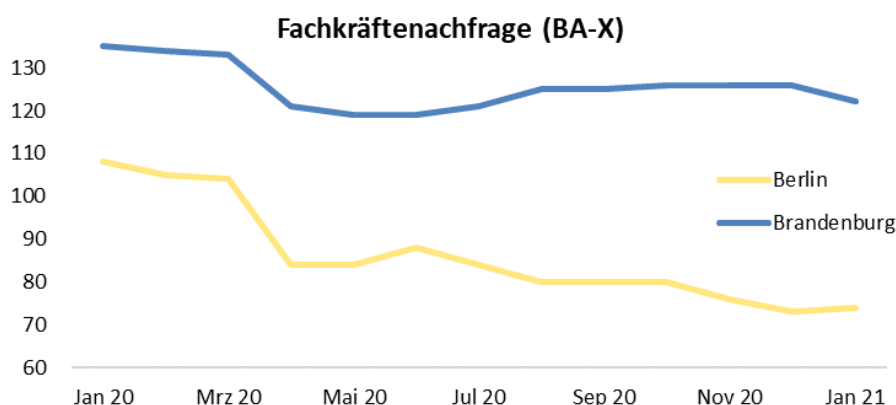
3. Gemeldete Arbeitsstellen

Der Bestand offener, gemeldeter Stellen hat sich weiter reduziert: In der Region sind im Januar 2021 36.147 offene Stellen gemeldet, davon 16.511 in Berlin, 19.636 in Brandenburg. Seit März 2020 hat sich der Stellenbestand damit um 21% reduziert. Berlin ist deutlich stärker betroffen als Brandenburg.



Die Anzahl neu gemeldeter Stellen ist seit November wieder rückläufig und hat im Januar 2021 nahezu wieder das Krisenniveau aus dem April 2020 erreicht. Brandenburger Arbeitgeber melden im Januar noch 3.298 Stellen (-908 zum Januar 2020), Berliner Arbeitgeber 3.491 (-1.734).

Dieser Trend bestätigt sich in der Fachkräftenachfrage nach dem Indikator BA-X. Während sich die Fachkräftenachfrage in Brandenburg im Jahresverlauf 2020 stabilisiert hat, ist sie in Berlin weiter deutlich rückläufig.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

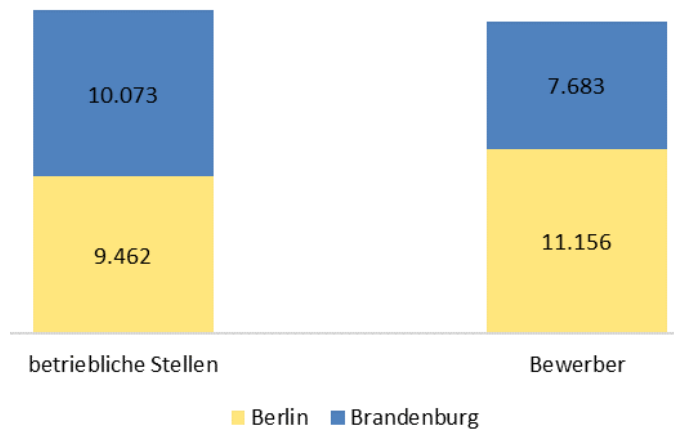
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Offene, gemeldete Stellen richten sich überwiegend an Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung: In Berlin sind 8.283 Fachkräftestellen unbesetzt (50,2%), in Brandenburg 11.589 (59,0%). Nur 8.168 (22,6%) der Stellen richten sich an Helfer ohne berufliche Qualifikation (Berlin 4.407, Brandenburg 3.761).

4. Ausbildungsstellenmarkt

Für das Ausbildungsjahr 2021/2022 meldet die Bundesagentur im Januar einen ersten, frühen Datensatz. Demnach melden die Arbeitgeber bis zum Januar bereits 19.535 Stellen für den Ausbildungsstart im Herbst 2021. In Brandenburg liegt das Niveau mit 10.073 betrieblichen Ausbildungsangeboten auf dem Vorjahresniveau, Berlin liegt mit 9.462 4,9% unter dem Vorjahresniveau.

Ausbildungsstellenmarkt, Januar 2021



Mit 18.839 bzw. -5,6% deutlich unter Vorjahresniveau ist die Zahl der bis zum Januar gemeldeten Bewerber. Davon entfallen 7.683 Bewerber auf Brandenburg (-4,0%) und 11.156 auf Berlin (-6,7%).

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

5. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im Januar 2021

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg steigt im Januar um 16.492 Personen auf 300.301. Das sind 60.300 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote bleibt unverändert bei 9,0% und liegt damit 1,7 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 994.679 Personen gefördert, 531.596 mehr als im Vormonat. 113.624 (37,8%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 186.677 (62,2%) dem SGB II zugeordnet. Ein Großteil dieser Förderung geschieht im Rahmen des Kurzarbeitergeldes.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Jan. 2021	Veränderung ggü. Vorjahr	Jan. 2021	Veränderung ggü. Vorjahr	Jan. 2021	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	202.498	+26,7%	87.803	+9,6%	300.301	+25,1%
davon im SGB III	77.202	+53,1%	36.422	+22,3%	113.624	+41,7%
davon im SGB II	135.296	+23,6%	51.381	+2,1%	186.677	+16,8%
davon Ausländer	75.756	+39,3%	10.866	+13,8%	86.622	+35,5%
Arbeitslosenquote ^{1*}	10,6	+2,4	6,6	+0,6	9,0	+1,7
Arbeitslosenquote ^{2*}	12,3	+2,9	7,2	+0,6	10,2	+1,9
Darunter: Männer	11,4	+2,4	7,3	+0,6	9,7	+1,8
Frauen	9,8	+2,3	5,8	+0,5	8,2	+1,6
unter 25 Jahren	11,1	+2,5	7,1	+0,5	9,6	+2,1
Ausländer	20,3	+4,2	18,2	+0,8	20,0	+3,7
unbesetzte Arbeitsstellen ³	16.511	-21,9%	19.636	-7,9%	36.147	-14,9%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	444.820	+606,0%	549.859	+1328,0%	994.679	+879,9%
Aktivierung und Eingliederung	9.504	-11,1%	704	-15,3%	3.018	-12,1%
Weiterbildung (FbW) ⁵	10.895	-11,7%	3.756	-16,6%	14.651	-13,0%
Arbeitsgelegenheiten	3.809	-34,9%	2.704	-22,9%	6.513	-30,4%
FAV ⁴	0	-100,0%	2	-94,7%	2	-99,7%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ⁶	9.118	-15,3%	4.393	-11,1%	13.511	-14,0%
dv. Eingliederungszuschuss	1.614	-19,0%	2.543	-11,1%	4.157	-14,4%
dv. Gründungszuschuss	1.085	-9,9%	435	-4,4%	1.520	-8,4%
Teilhabechancengesetz 16i	4.957	+15,4%	1.427	+26,6%	6.384	+17,7%
Teilhabechancengesetz 16e	898	+60,4%	485	+21,3%	1.383	+44,1%
Ausbildungsbewerber	11.156	-6,7%	7.683	-4,0%	18.839	-5,6%
davon Flüchtlinge	2.314	-11,1%	704	-15,3%	3.018	-12,1%
betr. Ausbildungsstellen	9.462	-4,9%	10.073	+0,1%	19.535	-2,4%
außerbetriebl. Ausbildung	331	-0,0%	358	+0,2%	689	+0,1%
Berufseinstiegsbegleitung	905	-52,9%	845	-50,0%	1.750	-51,5%
BvB ⁷	1.026	-2,4%	1.636	+4,9%	2.662	+2,0%
Einstiegsqualifizierung	138	-2,8%	276	-22,5%	414	-16,9%
Assistierte Ausbildung	141	-26,9%	376	-14,5%	517	-18,3%
Ausbildungsbegleitende Hilfen	632	+11,1%	760	-1,4%	1.392	+3,9%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	5.987	-12,0%	5.641	-10,2%	11.628	-11,1%
Personen in Kurzarbeit ⁸	64.503	+13594,9%	28.940	+14156,2%	93.443	+13763,9%

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; ¹ auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; ² auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; * Veränderung in Prozentpunkten; ³ ungefördernde Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; ⁴ Förderung von Arbeitsverhältnissen; ⁵ ohne Reha; ⁶ Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgeld etc.; ⁷ berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; ⁸ realisierte Kurzarbeit (Vollzeitaquivalente), Datenstand sechs Monate zurück

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

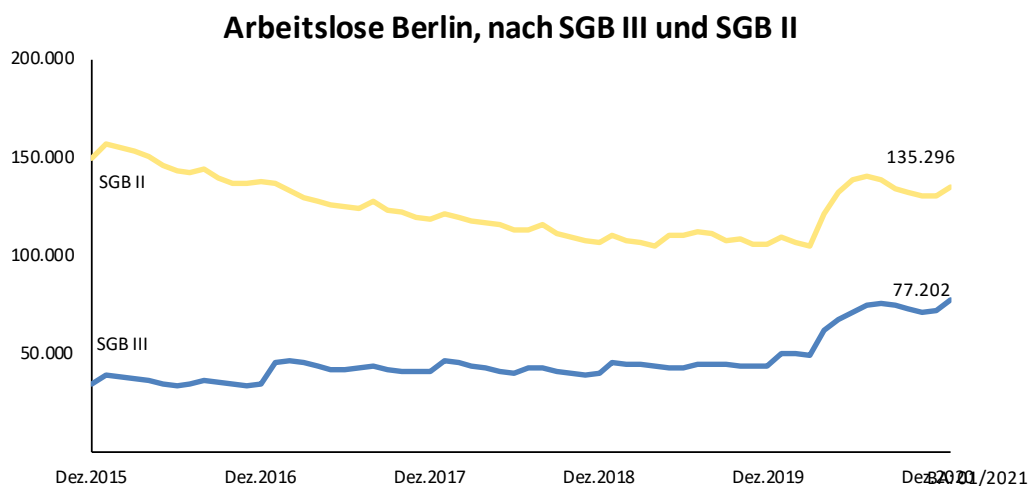
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

6. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit			
 202.498		+110	+42.616
Arbeitslosenquote			
 10,6%		+0,5%-Punkte	+2,4%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitische Maßnahmen			
 444.820		+193.508	
Arbeitslose Jugendliche (u25)			
 18.034		+360	+5.345
Gemeldete Arbeitsstellen			
 3.491 neu gemeldet			-1.734
16.511 Bestand			-4.642
- davon 4.407/ 26,7% auf Helferniveau			
Ausbildungsmarkt			
 9.462 Stellen			-4,9%
 11.156 Bewerber			-6,7%

Die Arbeitslosigkeit steigt im Januar saisonbedingt wieder an, in etwa zu gleichen Teilen im SGB II und SGB III. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II liegt bei 63,7% und ist zuletzt weiter rückläufig.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

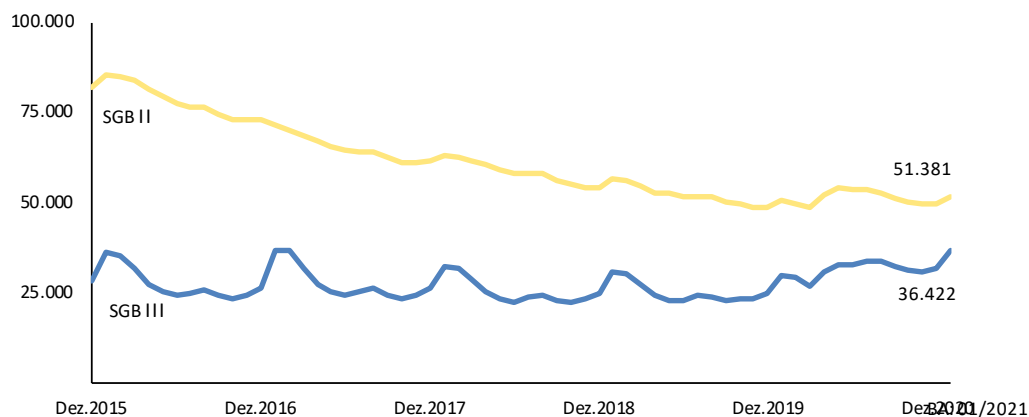
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

7. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	87.803	+6.382	+7.684
Arbeitslosenquote 	6,6%	+/-+0,5%-Punkte	+0,6%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 	549.859	+338.088	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	6.814	+391	+1.022
Gemeldete Arbeitsstellen 	3.298 neu gemeldet 19.636 Bestand - davon 3.761 / 19,2% auf Helferniveau		-633 -1.689
Ausbildungsmarkt  	10.073 Stellen 7.683 Bewerber		+0,1% -4,0%

Die Arbeitslosigkeit steigt im Januar saisonbedingt wieder an, im SGB III aber deutlich stärker als im SGB II. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II liegt bei 58,5% und ist zuletzt weiter deutlich rückläufig.

Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich
für den Inhalt:

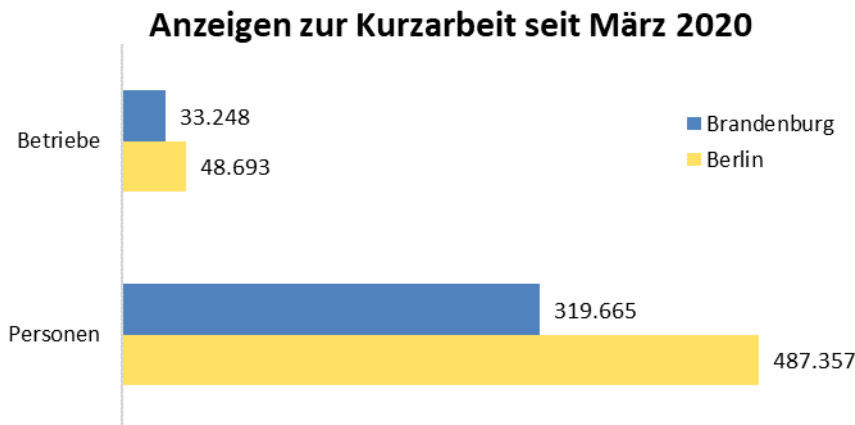
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

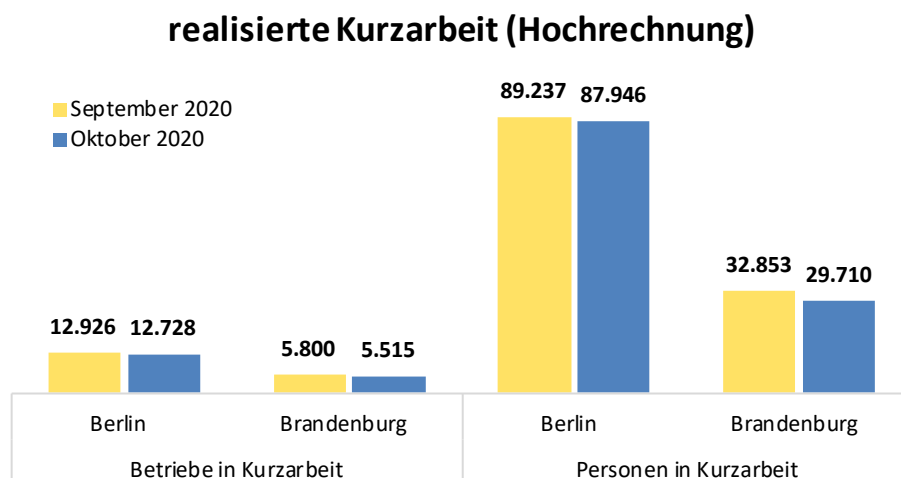
8. Kurzarbeit

Seit Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 haben in der Region 81.941 Betriebe Kurzarbeit angezeigt (Berlin 48.693, Brandenburg 33.248). In den Anzeigen insgesamt 807.022 betroffene Beschäftigte benannt (Berlin 487.357, Brandenburg 319.665).



Die Zahl ist im Januar 2021 wurden weitere 5.315 neue Anzeigen gestellt. Betroffen sind weiter vor allem der Einzelhandel, die Gastronomie, und Dienstleistungen. In Brandenburg auch das Bau- und Ausbaugewerbe.

Die realisierte (konjunkturelle) Kurzarbeit ist nach der aktuellen Hochrechnung im Oktober weiter rückläufig gewesen. Im Oktober waren in Berlin 87.946 Personen in Kurzarbeit, in Brandenburg noch 29.710. Die Zahl der betroffenen Betriebe sank auf 12.728 in Berlin und 5.515 in Brandenburg. Der erneute Lockdown im November ist in diesen Zahlen noch nicht ablesbar. Über den Jahreswechsel ist die tatsächlich realisierte Kurzarbeit wieder angestiegen.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de